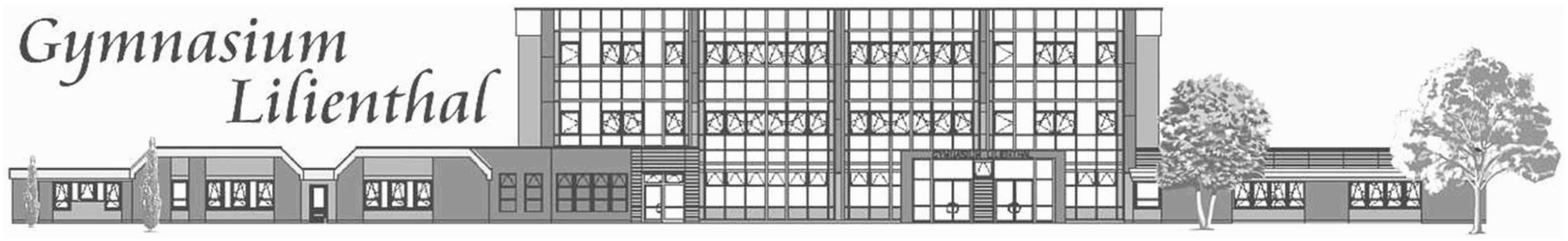

Zum Schoofmoor 13
28865 Lilienthal
Tel.: 04298-34 54-0
Fax: 04298-3454-36

Lilienthal, 07.03.2014

Gymnasium Lilienthal, Zum Schoofmoor 13, 28865 Lilienthal

An alle
Erziehungsberechtigten,
Schülerinnen und Schüler,
Lehrerinnen und Lehrer,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Gymnasiums Lilienthal

per E-Mail-Verteiler, Aushang und Homepage

Berichtigungen zum Elternbrief Februar 2014

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler,

nach Veröffentlichung des letzten Elternbriefes wurde ich darauf hingewiesen, dass an zwei Stellen Informationen korrekturbedürftig sind. Offensichtlich habe ich Entscheidungen missverstanden bzw. Informationen falsch abgespeichert. Ich bitte dies zu entschuldigen, versichere, dass keine Absicht vorlag, und liefere hier die korrekten Informationen nach:

Zukunftstag 27.03.2014:

- Am Zukunftstag findet für alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 10 Unterricht statt, wenn sie nicht schriftlich beantragt haben Angebote zur Berufsorientierung außerhalb der Schule wahrzunehmen.
- Für Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 11/12 ist der 27.03.2014 normaler Schultag.

Fahrten im Schuljahr 2014/15:

- Durchgeführt wird im Januar 2015 die Skifahrt in Jahrgang 11; sie ist Praxisteil des Sport-Kurses „Ski alpin“.
- Nicht durchgeführt werden a) wie bereits angekündigt Klassen- und Kursfahrten, b) die Berlin-Fahrt in Jahrgang 11 und c) die jahrgangsübergreifende Musik-Theater-Fahrt.

Mit freundlichen Grüßen

W. Jost
Schulleiter

Gymnasium Lilienthal
Zum Schoofmoor 13
28865 Lilienthal

Telefon: + 49 4298 34540
Telefax: + 49 4298 345436
Email: verwaltung@gymnasium-lilienthal.de

Schulleiter: Herr Jost
Verwaltung: Frau Böhling
Frau Geib
Frau Köster

Mitteilungen des Gymnasiums Lilienthal
Februar 2014

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach dem Halbjahreswechsel im Schuljahr 2013/14 möchte ich wieder über besondere Ereignisse, laufende Projekte und geplante Vorhaben am Gymnasium Lilienthal informieren.

Personalia

Neu eingestellt als Stammlehrkraft ist zum Februar 2014 **Frau Hintsch** (Kunst/Biologie). Als neue Referendare haben die Referendare **Herr Ilz** (Geschichte/Mathematik) und **Herr Jost** (Spanisch/Geschichte) ihren Dienst aufgenommen.

Frau Weidenfeld (Englisch/Französisch) und **Frau Gehrke** (Englisch/Französisch) sind nach längerer Abwesenheit wieder aktiv, **Frau Klupsch** (Chemie/Sport) ist formal bereits ein halbes Jahr Mitglied unseres Kollegiums, hat aber erst zum Februar 2014 ihre Unterrichtstätigkeit aufgenommen. Auf der Grundlage von „Feuerwehr"-Verträgen mit jeweils vier Wochenstunden helfen uns zumindest bis zu den Osterferien die pensionierten Kollegen **Dr. Dirks**, **Höhmann** und **Völcker**.

Allen Neu- und Wiedereinsteigern ein herzliches Willkommen und den Kolleginnen und Kollegen **Hartmann**, **K. Meyer**, **Nehls**, **Weihusen-Benkler** und **Wellbrock**, auf die wir längerfristig verzichten müssen, Glück und Gesundheit.

Mit dem erfolgreichen Abschluss seines Referendariats beendete im ersten Halbjahr **Herr Ohlhoff** (Mathematik/Physik) seine Tätigkeit an unserer Schule und **Frau Kohlhase** beendete sogar ihre Lehrerlaufbahn. Vielen Dank für die geleistete Arbeit und alles Gute für die Zukunft!

Unterrichtsversorgung, Unterrichtsorganisation

Im Sommer 2012 sind wir mit einer statistischen **Unterrichtsversorgung** von 101,3% zu Schuljahresbeginn gestartet und zum Halbjahr zurückgefallen auf ca. 98,5%. Im aktuellen Schuljahr 2013/14 waren es zu Beginn 103,4%, aber mittlerweile rutschen wir durch die oben erwähnten Personalvorgänge und weitere absehbare Ausfälle wieder unter die 100%-Marke. Trotz der „Feuerwehr"-Lehrkräfte (s.o.) können Kürzungen nicht völlig ausgeschlossen werden, nämlich wenn trotz interner Umbesetzungen und „Feuerwehr"-Unterstützung von außen Stunden nicht erteilt werden können, weil die Lehrkräfte mit dem gesuchten Fach bereits mit Überstunden „beglückt" sind. Beispielsweise kann der Ausbau des in der Eingangsstufe bewährten **Lions-Quest-Programms** zum Sozialtraining auf die **7. Klassen** wegen der dargestellten Unterrichtsversorgung nicht wie vorgesehen in diesem Schuljahr realisiert werden, obwohl sich gerade 19 unserer Lehrkräfte entsprechend fortgebildet haben.

Problemlos stattgefunden hat im Dezember der Probelauf für ein **Abitur mit länderübergreifenden Aufgabenstellungen**, das erstmals 2014 durchgeführt wird. In den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik wählten die betroffenen Kurslehrer an niedersächsischen Gymnasien aus einem länderübergreifenden Aufgabenpool Teilaufgaben aus, die in die sog. Abi-Probeklausuren eingebaut wurden.

Erfolgreich getestet wurde am Gymnasium Lilienthal auch der **Einsatz elektronischer Wörterbücher**, die die gedruckten Wörterbücher für Englisch, Französisch, Spanisch, Latein sowie den Duden bzw. Fremdwörterduden ersetzen. Ab dem Schuljahr 2015/16 soll ein elektronisches Wörterbuch an unserer Schule zu Beginn der 8. Klasse verbindlich von allen Schülerinnen und Schülern angeschafft werden. Das betrifft also den jetzigen 6. Jahrgang, und ein Jahr später den jetzigen 5. Jahrgang. In der Schulsammelbestellung kostet das Gerät 140 Euro (statt 170 Euro in der Einzelbestellung).

Organisatorisch sind sie immer mit viel Aufwand, Unruhe und auch Unterrichtsausfall verbunden, aber der Gewinn durch Blicke über den (schulischen) Tellerrand überwiegt eindeutig. Gemeint sind

die regelmäßig wiederkehrenden Veranstaltungen im Bereich **Studien- und Berufsvorbereitung** wie der diesmal am 27.03.2014 stattfindende **Zukunftstag** für die Jahrgänge 5-10, das dreiwöchige **Betriebspraktikum** der 10. Klassen im Januar oder das **Bewerbungstraining „Jump“** für den 11. Jahrgang bzw. die **studienvorbereitenden Tests der Agentur für Arbeit** für den 12. Jahrgang.

Wichtige schulische Beiträge zur Entwicklung von Kompetenzen, die auch bei den genannten Veranstaltungen trainiert und getestet werden, leisten die **Methodentage**, die im 5. Jahrgang den **Teamkompetenzen** und im 6. den **Lesetechniken** gewidmet waren.

Das Rahmenthema „Schule und Gesundheit - Gesunde Schule“ steht über den **Projekttagen**, die derzeit vorbereitet werden. Laut Plan konstituieren sich die Projektgruppen am 21.03.2014, dem Projekttag 1, und haben dann vier Monate Vorbereitungszeit bis zu den Projekttagen 2 bis 5 ab 24.07.2014.

Zum Kerngeschäft **Abitur 2014**: Eröffnet wird der Prüfungsreigen am 23.04.2014 mit den erstmals am Gymnasium Lilienthal stattfindenden musikpraktischen Prüfungen. Den hoffentlich für alle Beteiligten glücklichen Abschluss markiert die **Ausgabe der Abiturzeugnisse am 11.07.2014**. Wegen der **mündlichen Prüfungen am 02.06. und 03.06.2014** wird **kein Unterricht** stattfinden für die Jahrgänge 5-11. Für den Jahrgang 11 findet allerdings am 03.06.2014 eine **Pflichtveranstaltung zur Berufs- und Studienorientierung** statt.

Qualitätsentwicklung, Schulprogramm und Konferenzen

Routinemäßig fand bereits kurz nach dem Halbjahreswechsel der **Elternsprechtag** für alle Jahrgänge statt. Folgen werden die **Leistungsstandbesprechungen** in allen Fächern und Jahrgängen und die **Förderkonferenzen** in den Jahrgängen 5-9. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass Gespräche mit Lehrkräften natürlich auch unabhängig von Elternsprechtagen z.B. über das Sekretariat oder den **Schülerkalender** vereinbart werden können.

In den ersten **Gesamtkonferenzen** im Schuljahr 2013/14 und bei den Sitzungen von **SV**, **Schulelternrat**, **Schulvorstand** stand bzw. steht das **Thema Ganztagsschule** auf der Tagesordnung. Wie bereits im letzten Elternbrief angesprochen, sind der wachsende Unterstützungsbedarf für Schüler mit Teilschwächen, die grundsätzlich verbesserte Personalsituation am Gymnasium Lilienthal sowie die von der neuen Landesregierung ankündigte Ressourcenerhöhung für Ganztagsschulen Gründe dafür, sich mit diesem Thema vordringlich zu beschäftigen.

Bei den **Zeugniskonferenzen** zum Schulhalbjahreswechsel bestätigte sich erneut der Wert der gemeinsamen Arbeit von Eltern, Schülern und Lehrkräften bei der Entwicklung von Bewertungskriterien für **Arbeits- und Sozialverhalten**. Verantwortungsbewusste Diskussionen und deutliches Bemühen um differenzierte Entscheidungen waren Standard. Deutlich wurde aber auch hier, dass vor allem das Sozialverhalten immer mehr Aufmerksamkeit verlangt und nur das frühzeitige, offene und abgestimmte Eingehen auf einschlägige Probleme bewirken kann, dass sich individuelle Fehlentwicklungen und lernhinderliche Gruppenstrukturen verfestigen.

Schulleben

Stattgefunden haben im September zahlreiche **Klassen- und Kursfahrten**, im Januar die **Ski-Fahrten** der entsprechenden Sportkurse und einer 9. Klasse. Die Vorbereitungen für die **Berlin-Fahrt** des 11. Jahrgangs laufen, wobei letztere in diesem Schuljahr direkt vor den Osterferien stattfinden wird. Ende März ist die jahrgangsübergreifende **Musik-Theater-Fahrt** terminiert. Im Rahmen unserer **Austauschprogramme** gab es Ende September die Fahrt nach **Toulouse/Frankreich,** im Oktober die Fahrt nach **Mérida/Spanien** und im März fahren „Franzosen“ des 6. Jahrgangs zwar noch nicht direkt nach **Nyon/Schweiz**, aber nach Breisach. Fast zeitgleich besuchen „lateinische Zehntklässler“ als Austauschschüler **Tricase/Italien.** Gegenbesuch aus Toulouse erwarten wir im März, aus Italien Anfang Mai. Im Juni und Juli markieren sechs Klassenfahrten nach Bad Malente, Braunlage/Harz und in die Niederlande das Ende der Fahrtensaison 2013/14. **2014/15** wird es die Ski- und die Berlin-Fahrt in der Qualifikationsstufe sowie die planmäßigen Austauschfahrten und die Musik-Theater-Fahrt geben, aber **keine Klassen- und Kursfahrten**. Alle entsprechenden Anträge wurden nach der ministeriellen Ankündigung einer Arbeitszeiterhöhung für Gymnasiallehrkräfte zurückgezogen bzw. gebuchte Fahrten storniert. Wie es weitergeht, ist offen. Als Schulleiter muss ich darauf hinweisen, dass Schulfahrten in Niedersachsen eine freiwillige Leistung sind, Lehrkräfte dazu also nicht verpflichtet

werden können. Die SV bereitete anlässlich der Vorgänge für Ende Januar eine Podiumsdiskussion vor, zu der Landtagsabgeordnete und der Landrat eingeladen wurden. Nachdem mehrere Absagen eingegangen und Zusagen zurückgezogen worden waren, musste die Veranstaltung abgesagt werden.

Im Oktober fand zum dritten Mal das **Eltern-Lehrer-Buffet** des 5. Jahrgangs statt und übertraf atmosphärisch und kulinarisch erneut alle Erwartungen.

Im November folgten die Abiturienten des Jahrgangs 2013 zahlreich der Einladung zur traditionellen **Übergabe der „Abi-Bäumchen“**, die wieder von den Gemeinden Lilienthal, Grasberg und Worpswede gespendet wurden.

Eher unauffällig arbeiteten die Mitglieder des **Energiesparprojekts „Fifty-Fifty“**. Das Team aus Schülern, Lehrkräften und Hausmeistern nahm in großem Umfang Messungen von Raumtemperaturen und Lichtverhältnissen vor und veränderte auf der Grundlage der Ergebnisse Einstellungen an der Heizungsanlage und bei der Ausstattung der Räume mit Leuchtmitteln. Wir sind gespannt auf die Effekte, auch weil bei „Fifty-Fifty“ eingesparte Energiekosten zur Hälfte unserer Schule zugute kommen. Eine Verbesserung ist zweifellos in diesem Zusammenhang die Installation einer Toilette, die z.B. bei Klassenelternabenden in den sogenannten Mobilbauten benutzt werden kann, ohne dass das Hauptgebäude alarmtechnisch entsichert, geöffnet sowie beleuchtet und beheizt werden muss. Dem Schulträger sei Dank!

Die **Vorlesewettbewerbe** in deutscher (6.Jg.), französischer (Jg.8) und spanischer Sprache (Jg.7) haben am Gymnasium Lilienthal mittlerweile ihren festen Platz vor Weihnachten bzw. im Frühjahr gefunden. Sowohl die Beteiligung als auch die gezeigten Leistungen verdienen Anerkennung.

Auch die **Gewaltpräventionstage** der 6. Klassen im Alten Amtsgericht sind aus dem Schulleben nicht mehr wegzudenken und haben auch 2014 wieder die gute Zusammenarbeit mit der Polizei bestätigt. An einer Verbesserung in den Bereichen **Drogen- und Medienprävention** wird gearbeitet. Vor allem die sogenannten sozialen Netzwerke wie facebook und whatsapp bringen wachsende Probleme in den Klassen- bzw. Schulalltag.

Im Dezember besuchte der 5. Jahrgang gleich zwei **Weihnachtstheateraufführungen.** In Bremen standen „Die Brüder Löwenherz“ und im eigenen Haus der „Traumzauberbaum“ auf dem Programm. Der komplette Jahrgang 6 war an der Inszenierung beteiligt, alle Rollen waren mehrfach besetzt. Der Erfolg vor „Heimpublikum“ tat den Akteuren sichtlich gut, eine zusätzliche Belohnung war dann die Begeisterung der vielen Grundschüler, die im Januar zwei Sondervorstellungen besuchten. Zukünftig beschränken wir uns auf das hausinterne Weihnachtstheater.

Schon im Jahr 2012 stellte der vorweihnachtliche Chor- und Konzertabend ein echtes Highlight im Schulleben dar. Das **Weihnachtskonzert 2013** stand dem mit abwechslungsreichem Programm und vielen Mitwirkenden aus allen Jahrgängen in nichts nach. Vielen Dank den Mitwirkenden für einen tollen Abend und den Spendern im Publikum für fast 1000 Euro, die wieder an die **Lilienthaler Tafel** gingen. Zur Festigung der Beziehung mit der Lilienthaler Tafel trug zusätzlich die **Weihnachtspäckchen-Aktion** bei, die unsere Schülervertretung (SV) für Kinder organisierte, die von der Lilienthaler Tafel versorgt werden.

Kulturelles Neuland für das Gymnasium Lilienthal erschloss in der Vorweihnachtszeit ein Seminarfachkurs mit einem **Poetry Slam**. Die moderne Fassung des Dichter- und Sängerwettstreits mit poetischen und musikalischen Beiträgen von Kursteilnehmern und „special friends“ fand großen Anklang.

Zu den bereits angesprochenen Veranstaltungen im Bereich Berufs- und Studienvorbereitung gehört die im Gymnasium Lilienthal alle zwei Jahre durchgeführte Messe zu Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, die 2014 mit erweitertem Konzept als **Auslands- und Ausbildungsmesse** mit dem einprägsamen Kürzel „AuA“ stattfand. Zwei Seminarfachkurse haben bei Planung und Durchführung bestens kooperiert und damit bei Ausstellern. Referenten und Besuchern neue Maßstäbe gesetzt.

Ein kurzer Blick voraus

- Es ist jetzt offiziell, dass unsere **Floorball-Mannschaft** aus dem 6. Jahrgang vom Landkreis Osterholz am 05.03.2014 bei der **Wahl der erfolgreichsten Sportler 2013** geehrt wird. Glückwunsch!

- Am 12. März laden wir interessierte Eltern und Kinder zu einem **„Schnuppernachmittag für Viertklässler“** ein, bei dem Lehrer, Schüler und Eltern unserer Schule präsentieren und informieren.
- Am 18./19.03.2014 finden die nächsten **Förderkonferenzen**. am 27.03.2014 der **Zukunftstag** statt. Wie bereits erwähnt, fällt der reguläre Unterricht am Zukunftstag aus.
- Zwischen Oster- und Sommerferien werden **Bühnentechnik und Beleuchtung im Forum** saniert bzw. modernisiert. Die Nutzungsmöglichkeiten werden eingeschränkt sein.
- Am 24. April endet exakt um 10 Uhr die **Anmeldefrist zum Abitur** 2014 und es beginnt ein munterer Reigen schriftlicher und mündlicher Prüfungen, der am 02.06. und 03.06.2014 den Jahrgängen 5-11 **unterrichtsfreie Tage** beschert.
- Am 26., 27. und 28.06.2014 gibt es hoffentlich viele, viele **Neuanmeldungen für den nächsten 5. Jahrgang**.
- Die **Leasing-Gebühren** für Schulbücher werden auch für 2014/15 auf dem niedrigsten Stand gehalten, der gesetzlich möglich ist, da größerer Neuanschaffungs- und Ersatzbedarf nicht zu erwarten und ein finanzieller Puffer vorhanden ist.
- Die **Entlassungsfeier für den Abiturjahrgang** am 11. Juli 2014 ist für ein Gymnasium sicherlich der Höhepunkt des Schuljahres.
- Die **Versetzungskonferenzen** 5-10 finden am 21.07. und 22.07.2014 statt. Es folgen noch die **Projekttage** am 24./25.07. und 28./29.07.2014 bevor das Schuljahr mit der **Zeugnisausgabe** in den Jahrgängen 5-11 am 30.07.2014 gegen 10:40 Uhr endet.

Auch das noch…

Zwei ganz, ganz dringende Bitten:

- Befahren Sie **nicht** den Platz vor dem Haupteingang, wenn Sie Ihr **Kind mit dem Auto zur Schule** bringen bzw. abholen. Leider ist dies immer häufiger zu beobachten und die für solche Dauerbelastung nicht ausgelegte Pflasterung weist bereits Schäden auf. Danke für Ihr Verständnis.
- Geben Sie sich einen Ruck und helfen Sie mit beim Bemühen um ein gesünderes Speisenangebot am Gymnasium Lilienthal. Dem sehr gut angenommenen aber auch arbeitsintensiven **Salatbuffet in der Cafeteria** droht das Aus, weil zu wenige freiwillige Helfer zur Verfügung stehen.

Abschließend der Hinweis auf den regelmäßig aktualisierten **Terminplan** unserer Schule, den Sie auf der Homepage (www.gymnasium-lilienthal.de) finden.

Ich wünsche uns allen Gesundheit, Frohsinn und Verständnis für die Mitmenschen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Jost
(Schulleiter)